

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 9, Heft 18 ISSN 0250-4413 Linz, 20. September 1988

Vorläufige Resultate einer Bearbeitung der Gattungen
Hemichneumon Wesmael, 1857,
und *Trachyarus* Thomson, 1891.
(Hymenoptera, Ichneumonidae, Phaeogenini)

Erich Diller

Abstract

The specimens of *Hemichneumon* WESMAEL, 1857, and *Trachyarus* THOMSON, 1891, are cleared up. *Trachyarus brachypterator* sp.n. is described.

Zusammenfassung

Die Arten der Gattungen *Hemichneumon* WESMAEL, 1857, und *Trachyarus* THOMSON, 1891, werden geklärt. *Trachyarus brachypterator* sp.n. wird beschrieben.

Einleitung

Die Arten der Gattungen *Hemichneumon* und *Trachyarus* scheinen hauptsächlich Parasiten der *Psychidae* zu sein. Diese Gemeinsamkeit drückt sich in einem einheitlichen, morphologischen Erscheinungsbild aus. Dieses wiederum bedingt eine charakteristische Gruppenbildung innerhalb

der Subtribus *Phaeogenina*. Die Arten dieser Gattungen sind wegen ihrer Variabilität äußerst schwer zu trennen, vermutlich als Folge ihrer polyphagen Lebensweise; mehrere verschiedene Wirtsarten sind für die jeweiligen Parasiten bekannt. Es scheint, daß die unterschiedliche Körpergröße des jeweiligen Wirtes doch einen erheblichen Einfluß auf das Erscheinungsbild des Parasiten ausübt, auch die jeweilige Entwicklungsdauer dürfte dafür nicht unerheblich sein. So wird vermutlich die in verschiedenen Formen auftretende Brachypterie durch den Wirt mit beeinflußt.

Anmerkung: Bei den angeführten Wirten werden die auf den Etiketten vermerkten Wirtsnamen verwendet, obwohl die Nomenklatur teilweise veraltet ist.

Hemichneumon WESMAEL, 1857

Die in der Subtribus *Phaeogenina* stehende Gattung *Hemichneumon* enthält 6 beschriebene Arten, die paläarktisch verbreitet sind. Eine Untersuchung der Typen dieser Arten und einer großen Anzahl von Individuen, besonders aus Zuchten stammender Tiere, ergab, daß diese verschiedenen "Arten" eine sehr große Variationsbreite aufweisen, ja selbst Brachypterie tritt gelegentlich auf, wie schon HOLMGREN (1889) feststellte. Die Wirte dürften fast ausschließlich *Psychidae* sein. Wirtsangaben bestätigen dies und zeigen auch, daß durch *Hemichneumon* die Parasitierung sehr weit gestreut ist und bei vielen Gattungen und Arten der Sackträger stattfindet. Wenige Angaben sprechen von Wirten anderer Schmetterlingsfamilien, diese müßten nachgeprüft werden, sie scheinen nach Vorgabe der Untersuchungen nicht sehr glaubwürdig.

Die farblichen wie die morphologischen Unterscheidungsmerkmale der beschriebenen Spezies sind zueinander fließend und daher nicht zu trennen. Selbst Tiere aus der gleichen Wirtsart haben eine große Variationsbreite, und man könnte sich veranlaßt sehen, mehrere Arten zu beschreiben. So standen den Autoren für die Beschreibungen vermutlich nur wenige Exemplare zur Verfügung, sie kannten das ganze Spektrum der Art nicht, somit waren die Unterschiede zur verglichenen Art natürlich groß. Als Resultat der Untersuchungen muß festgestellt werden,

daß es sich bei allen beschriebenen Taxa lediglich um eine Art handelt. Der Typus von *Hemichneumon anceps* BERTHOUMIEU, 1906, konnte nicht studiert werden.

Hemichneumon elongatus (RATZEBURG, 1852)

Hemichneumon subdulosus WESMAEL, 1857.

Hemichneumon suspectus WESMAEL, 1857, **syn.n.**

Hemichneumon anceps BERTHOUMIEU, 1906, **syn.n.**

Ischnus tineidarum GIRAUD, 1871, **syn.n.**

Hemichneumon fuscipes THOMSON, 1891, gehört in die Gattung *Trachyarus* (siehe unten). *Hemichneumon hungaricus* KISS, 1924, ist eine *Phygadeuontinae* und gehört nicht in diese Gattung.

Wirtsgattungen: *Talaeporia* HÜBNER, 1825–1827; *Fumea* HAWORTH, 1812; *Siederia* MEIER, 1957; *Bankesia* TUTT, 1900; *Brevantennia* SIEDER, 1953; *Solenobia* DUPONCHEL, 1842; *Pseudobankesia* MEIER, 1963; *Psyche* SCHRANK, 1801; *Teia dubia* TAUSCHER, 1806, [Marokko, Agadir, Mai 1986, leg. P.FÖHST.] [?].

***Trachyarus* THOMSON, 1891**

In der Gattung *Trachyarus* THOMSON, 1891, wurden 3 Arten beschrieben: *Trachyarus corvinus* THOMSON, 1891, *Trachyarus brevipennis* ROMAN, 1918, und *Trachyarus specularis* ROMAN, 1918. Von den genannten Spezies sind 2 Arten gültig. Bisher sind als Wirte der Arten dieses Genus nur *Psychidae* bekannt, und auch das Wirtsspektrum ist ähnlich gestreut und vielfältig wie bei *Hemichneumon*.

Trachyarus fuscipes (THOMSON, 1891) **comb.n.** (siehe oben)

Trachyarus specularis ROMAN, 1918, **syn.n.**

T. fuscipes ist aus Nordeuropa und den Alpen nachgewiesen und könnte in der Literatur mit *Trachyarus corvinus* THOMSON, 1891, verwechselt worden sein.

Als Wirte wurden Arten der Gattungen *Solenobia* DUPONCHEL, 1842, *Brevantennia* SIEDER, 1953, und *Siederia* MEIER, 1957, gefunden.

Trachyarus corvinus THOMSON, 1891

Eine Art, die nicht sehr häufig ist, mit einem Vorkom-

men in Nordeuropa und den Alpen. Die in der Literatur angegebenen Fundorte sind mit Vorsicht zu beurteilen. Eine Verwechslung von *T. corvinus* mit *T. fuscipes* und *T. brevipennis*, den wesentlich häufigeren Arten, ist vermutlich oft gegeben.

Wirte sind *Psychidae*, so auch *Bruandia comitella* BRU-AND, 1844, Bayern, Füssen, 800m, e.p. 24.VI.75, leg. W. DIERL.

Trachyarus brevipennis ROMAN, 1918
(Abbildungen 1, 2, 4)

Es wird vermutet, daß dies die häufigste *Trachyarus*-Art ist, mit einer ausgedehnten paläarktischen Verbreitung. Sie kommt in einer brachypteren und geflügelten weiblichen Form vor, die Männchen sind geflügelt. Bedingt durch das Auftreten der Brachypterie und durch die heterogene Wirtsbindung ist *T. brevipennis* eine in der Morphologie sehr veränderliche Art, mit einem sehr breiten Variationsspielraum.

Als Wirte sind bisher ausschließlich *Psychidae* bekannt. Vermutet werden kann, daß die Struktur und Konsistenz des Psychidensackes die Ansteckung des Wirtes primär auslöst, so könnten durchaus als Wirte auch andere Kleinschmetterlinge, mit ähnlicher Lebensweise wie die *Psychidae*, angenommen werden. Die bekannten Wirte der kurzflügeligen Form sind: *Siederia alpicolella* REBEL, 1915, und *Solenobia charlottae* MEIER, 1957. Die Tiere mit normal ausgebildeten Flügeln haben die Wirtsgattungen: *Siederia* MEIER, 1957, *Fumea* HAWORTH, 1812, *Solenobia* DUPONCHEL, 1842, *Brevantennia* SIEDER, 1953.

Trachyarus brachypterator sp.n.
(Abbildungen 3, 5, 7, 8)

Weibchen: 2,7 - 4 mm. Kopf glänzend und sehr schwach chagriniert. Der Malarraum, die Facialorbitae und die Frons sind stärker chagriniert. Auf den Facialorbitae befinden sich zerstreut einige wenige Punkte. Die Supraclypealarea ist rundlich erhaben, seitlich durch eine sehr seichte Furche von den Facialorbitae getrennt. Der rund gewölbte Clypeus ist durch eine scharfgekerbte Furche vom Gesicht getrennt, er ist glatt und glänzend und

trägt einige schwache Punkte, der Endrand ist ganz wenig nach oben gewölbt. Die zweizähligen Mandibeln sind schlank, der obere Zahn ist doppelt so lang wie der untere. Der Mandibelunterrand ist schwach konkav (Abb.7), der Oberrand ist hinter der Mitte leicht konkav. Die Genalcarina und die Oralcarina treffen sich von der Mandibelbasis entfernt (Abb.7). Der Malarraum hat etwa die Breite der Mandibelbasis. Die dicken und verhältnismäßig kurzen Fühler haben 21-22 Glieder. Die ersten beiden Fühlerglieder sind länger als breit, die weiteren Glieder sind quer (Abb.8).

Der Thorax ist glänzend chagriniert. Die Notauli sind kurz und schwach eingepägt. Die Sternauli sind durch Querriefung entlang der stark ausgeprägten Praepectalcarinae angedeutet. Das kleine Speculum ist glänzend. Scutellum chagriniert. Propodeum gewölbt und chagriniert. Die Carinae schwach oder fehlend. Area superomedia in Andeutung hufförmig, den horizontalen Teil einnehmend. Area petiolaris leicht konkav. Meist sind nur die Carinae vorhanden, die die Area superomedia, Area petiolaris und die Pleuralcarinae mehr oder weniger andeuten. Die Flügel sind kurz, stummelhaft und unentwickelt und haben etwa die Länge des Postanellus. Die Coxae, Trochanter und Trochantelli sind chagriniert, die restlichen gedrungenen Beine sind mehr glänzend chagriniert.

Das chagrinierte Abdomen ist ab Segment 4 mehr glatt und glänzend. Die Thyridiae sind groß und deutlich, durch einen schmalen Steg voneinander getrennt. Das zweite Abdominalsegment ist wenig länger als breit, die restlichen Segmente sind quer. Der Ovipositor ist sehr kurz.

Färbung: Goldgelb. Schwarz sind: Kopf mit Ausnahme des hellbraunen Clypeus, der braunen Supraclypealarea und der goldgelben Mandibeln. Dunkelbraun sind: Scapi, Pedicelli, Anelli und die Fühler unten und deren Endhälften (Die Oberseiten der 9 Basalglieder sind meist weißgelb), die Mittel- und Hinterfemora und etwas die Hintertibae, das Abdomen ab der Mitte des dritten Tergites. Die Tergithinterränder sind meist hell gerandet. Die dunkelbraune Hinterhälfte des dritten Tergites kann in der Mitte hell geteilt sein.

Männchen unbekannt.

Verbreitungsdaten: ♀, Holotypus, Niederösterreich, Wim-pasing, an Schwarzföhre, Mai 1974, e *Sied.pineti* Z [ZEL-LER, 1852]; Österreich Parasit e *Psychidae*, leg. H. MEIER (coll. Zoologische Staatssammlung München).

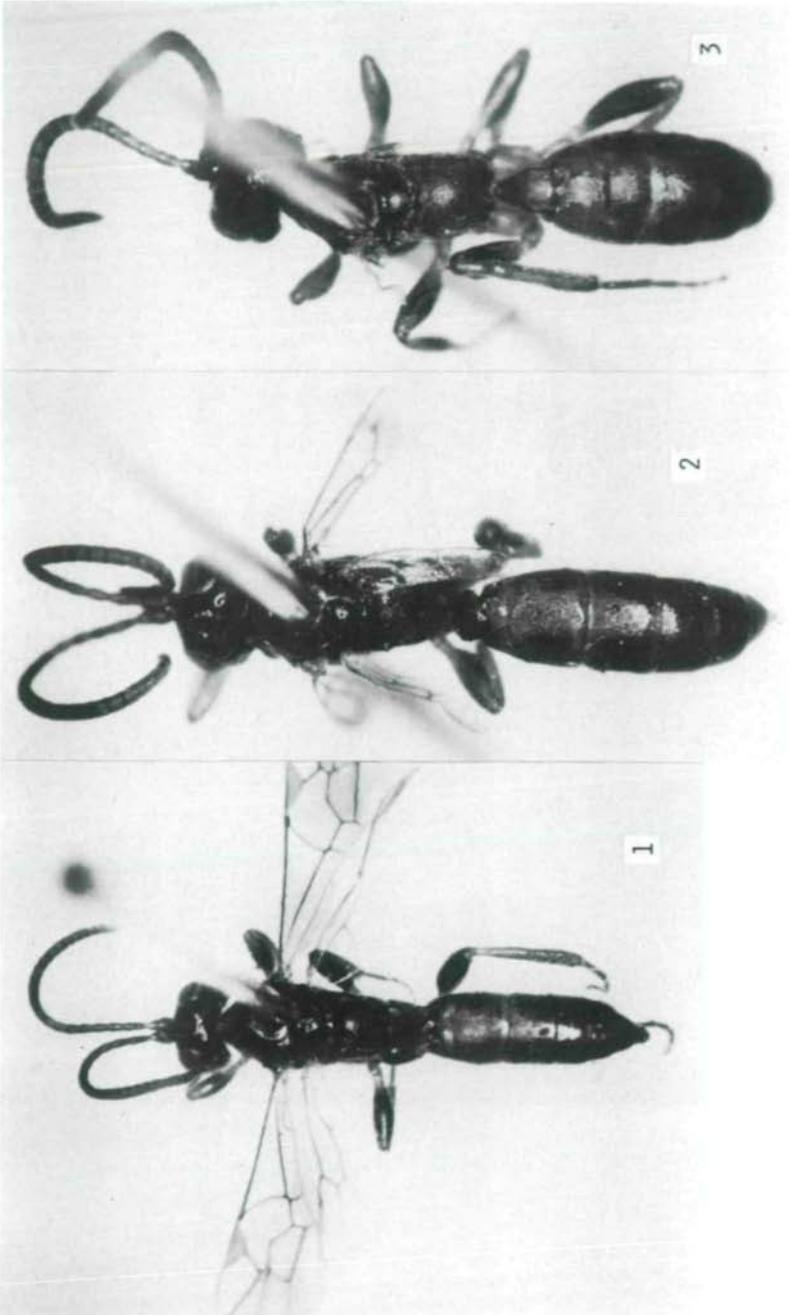
Paratypen: 2♀♀, Niederösterreich, Semmering, 1000m, *S. pineti*, 1960; Österreich, Parasit e *Psychidae*, leg. H. MEIER. - 1♀, mit gleichen Daten wie der Holotypus. - 1♀, Niederösterreich, Fischauer Berge, e *Sol.pineti*, IV.1957; Österreich Parasit e *Psychidae*, leg.H.MEIER. - 1♀, Ungarn, Bükk-Geb., 1974, An Bäumen, *S.triquetrella* HBN. [(HÜBNER, 1812)] parth.; Parasit e *Psychidae*, leg. H. MEIER. - 1♀, Burgenland, Leithageb. Kaisersteinbruch - Jois, 1963, *Tal. tubulosa* RETZ. [RETZIUS, 1783]; Österreich Parasit e *Psychidae*, leg.H.MEIER. - 1♀, Neunkirchen, NÖ, Austria, 14.6.1972, leg.J.GUSENLEITNER.

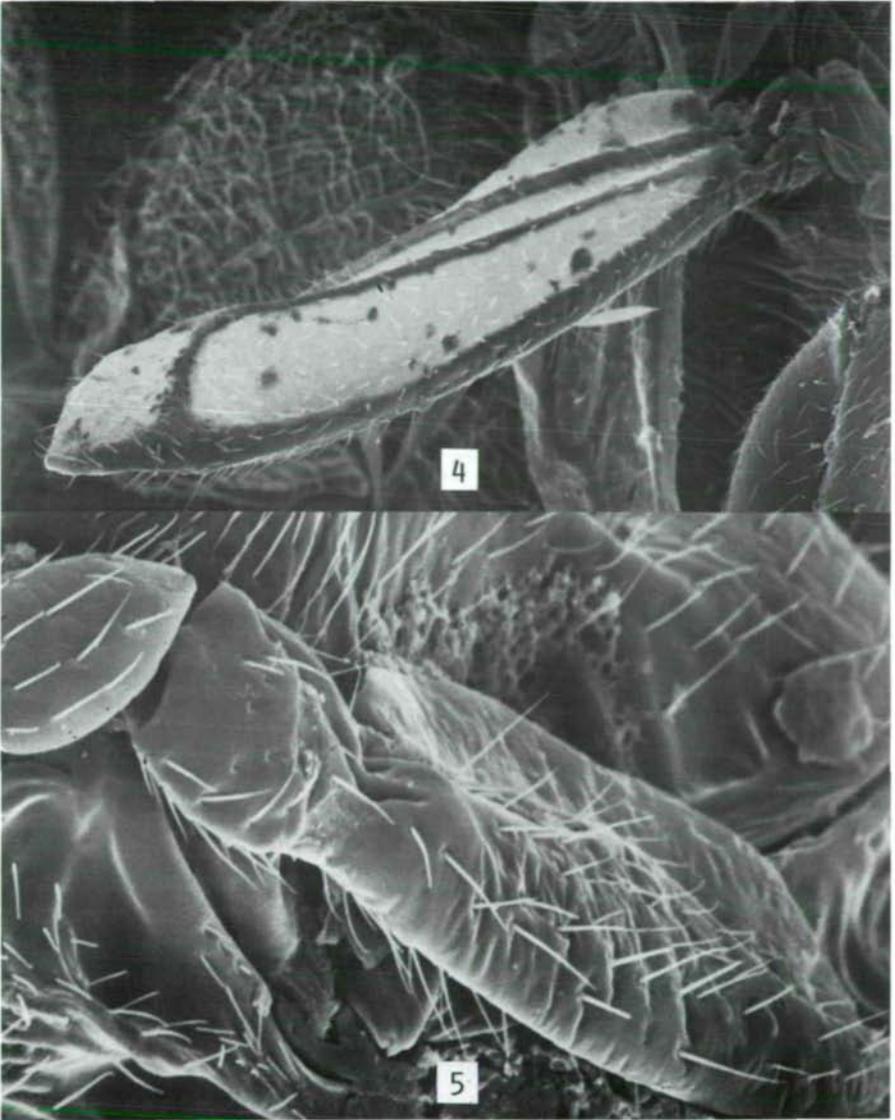
Dank

Für wertvolle Hilfe wird den Herren Dr.J.F.AUBERT (Pa-
ris), Dr.W.DIERL (München), Dr.J.GUSENLEITNER (Linz),
Dr.J.F.PERKINS (London) und Dr.Th.WITT (München) gedankt.
Für die Anfertigung der Fotos gebührt Frau M.MÜLLER (Zo-
ologische Staatssammlung München) Dank.

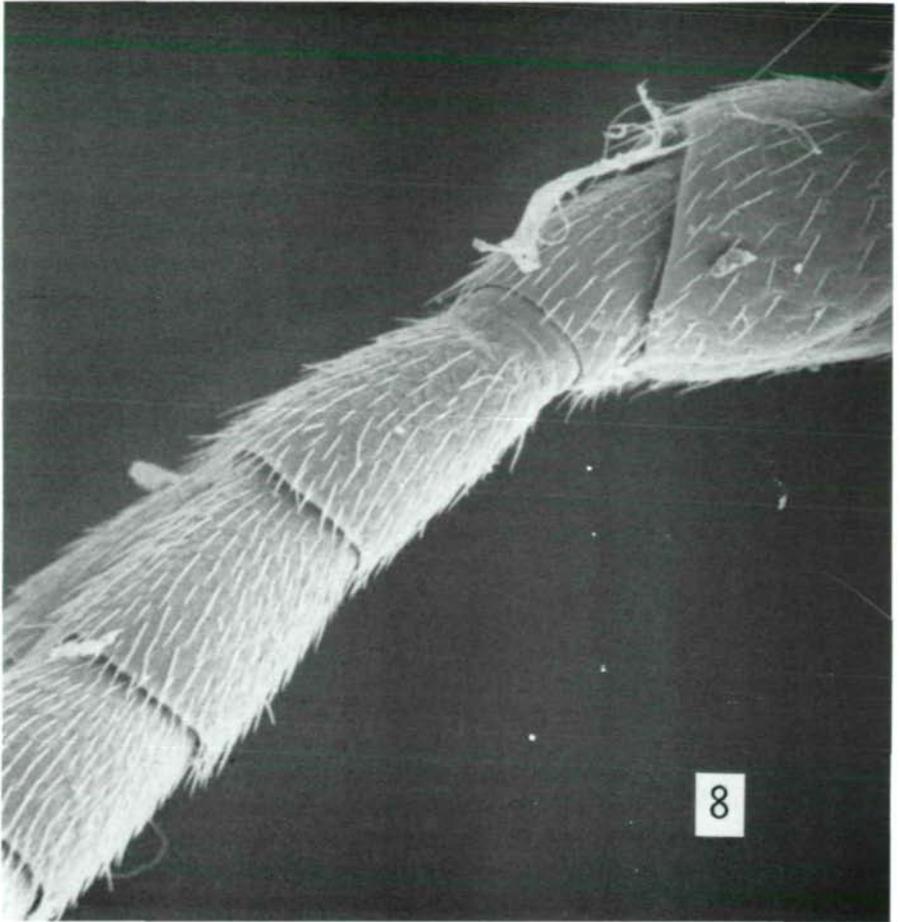
Abbildungen (p.375-379)

- 1 *Trachyarus brevipennis* ROMAN, 1918, ♀, Flügel voll entwickelt.
- 2 *Trachyarus brevipennis* ROMAN, 1918, ♀, Flügel teil-
weise entwickelt.
- 3 *Trachyarus brachypterator* sp.n., ♀, Flügel im Ansatz
entwickelt.
- 4 *Trachyarus brevipennis* ROMAN, 1918, ♀, Entwicklungs-
stadium des Flügels.
- 5 *Trachyarus brachypterator* sp.n., ♀, Entwicklungssta-
dium des Flügels
- 6 *Trachyarus fuscipes* (THOMSON, 1891), ♀, Kopf mit Füh-
leransatz.
- 7 *Trachyarus brachypterator* sp.n., ♀, Kopf.
- 8 *Trachyarus brachypterator* sp.n., ♀, Fühleransatz.









Literatur

- BERTHOUMIEU, V. - 1906. Supplément aux Ichneumoniens d'Europe et d'Algérie. - *Échange*, 22:59-60.
- DILLER, E. - 1981. Bemerkungen zur Systematik der Phaeogenini mit einem vorläufigen Katalog der Gattungen (Hymenoptera, Ichneumonidae). - *Entomofauna*, 2(8):93-109.
- DILLER, E. - 1983. Die von Andreas Kiss von Zilah 1922/24 beschriebenen Phaeogenini-Arten (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae). - *NachrBl.Bayer.Ent.*, 32(2):55-57.
- GIRAUD, J. - 1871. *Miscellanées hyménoptérológicas*. III. Description d'hyménoptères nouveaux avec l'indication des moeurs de la plupart d'entre eux et remarques sur quelques espèces déjà connus. - *Ann.Soc.ent.France*, 1(5):389-419.
- HOLMGREN, A.E. - 1889. *Ichneumonologia Suecica*. - 3:343-

466.

- KISS, VON ZILAH, A. - 1922/24. Beiträge zur Kenntnis der ungarischen und siebenbürgischen Ichneumoniden- (Schlupfwespen-) Fauna. - Verh.Mitt.Siebenbürg.Ver. Naturw., Hermannstadt, 72/74:32-146.
- RATZEBURG, J.T.C. - 1852. Die Ichneumoniden der Forstinsecten in forstlicher und entomologischer Beziehung. 3(19):272 pp.
- ROMAN, A. - 1918. Beiträge zu den schwedischen Ichneumoniden pentagoni. - Arkiv f.Zool., 12(2):1-32.
- THOMSON, C.G. - 1891. Opuscula entomologica. - 67(15): 1603-1656.
- WESMAEL, C. - 1857. Ichneumonologica otia. - Bull.Acad. Sci. Belg. Bruxelles, 24(2):355-426.

Anschrift des Verfassers

Erich DILLER
Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstraße 21
D-8000 München 60

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden.
Redaktion: Erich DILLER, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.
Max KÜHBANDNER, Marsstraße 8, D-8011 Aschheim.
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstraße 8, D-8081 Schöngesing.
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-8000 München 40.
Postadresse: Entomofauna, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [0009](#)

Autor(en)/Author(s): Diller Erich H.

Artikel/Article: [Vorläufige Resultate einer Bearbeitung der Gattungen Hemichneumon WESMAEL, 1857, und Trachyarus Thomson, 1891. \(Hymenoptera, Ichneumonidae, Phaeogenini\). 369-380](#)